

[E-BOOK] Im Schlaf komm ich zu dir: Thriller

Im Schlaf komm ich zu dir: Thriller

Von Jennifer R. Johansson

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #418734 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-24Erscheinungsdatum: 2015-08-24File Name: B00XSRS82O | File size: 34.Mb

Von Jennifer R. Johansson : Im Schlaf komm ich zu dir: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Schlaf komm ich zu dir: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlafen, nein DankeVon S+FParker ist 17, sein Vater ist verschwunden und seine Mutter bergstlich, denn Parker hat abgenommen, sieht nicht gesund aus. Alle, sogar der Hausarzt tippen auf Drogen. Doch die Wahrheit sieht anders, Parker schlft schon seit 4 Jahren nicht mehr. Sein Krper liegt zwar schlafend auf dem Bett, doch sein Gehirn findet

keine Ruhe. Im Gegenteil, es verbindet sich mit dem Traum der Person, die Parker als letztes am Abend gesehen hat. Sexfantasien, Shoppingtouren, der neue Rasenmäher, Mordfantasien und vieles mehr erlebt er, als wäre er selbst der Trücker. Nicht mal Zeuge eines Mordes zu sein, kann ihn noch schockieren. Als er völlig berauscht fast einen Unfall verursacht, lernt er Megan kennen. Ihre Träume sind einschichtig, sehr beruhigend und er findet zum ersten Mal seit vier Jahren Schlaf, eigenen Schlaf. Auf der Suche nach diesem Mädchen trifft er sie in der Schule überraschend wieder, und ist noch überraschter, als sie einen ganz anderen Namen hat. Was steckt dahinter, und warum wird sie verfolgt?"ooo MEINE LEBESERLEBNISSE ooo"Im Schlaf komm ich zu dir klang für mich nach einem mehr als viel versprechenden Thriller. Für mich als Trücker gibt es nichts Schöneres, als am Abend ins Bett zu gehen, und mich auf einen Traum zu freuen. Doch die Idee nicht seine eigenen Träume zu träumen und sogar gar nicht zu schlafen, ist faszinierend und ganz ehrlich beängstigend. Daher war ich sehr neugierig auf die Geschichte und deren Umsetzung. Mit Parker ist der Autor ein lebendiger, einfühlsamer und wacher Protagonist gelungen. Er ist sympathisch und vermittelt ein Gefühl einen authentischen Jugendlichen vor sich zu haben, der durch sein aufgewecktes Wesen und seine manchmal reifen Gedanken punkten kann. So wie es der Autor mit Parker gelingt, kann sie auch die anderen Figuren zu Leben erwecken, ohne sie flach oder lieblos erscheinen zu lassen. Pauschal würde ich die Charaktere als perfekt inszeniert bezeichnen, was auf die beruflichen Grundlagen der Autorin im Bereich der Psychologie zurückzuführen ist. Während die Figuren wirklich gelungen sind, muss ich ehrlich sagen, dass mich gerade am Anfang das Buch nicht so ganz überzeugen konnte, wie ich gehofft hatte. Das liegt an der anfänglich mangelnden Spannung. Zwar schafft die Autorin eine gewisse Grundspannung durch die Idee zu schaffen, aber das nützt nichts, wenn einfach nicht so viel passiert, um diesen Anfang auszubauen. Generell empfand ich die Idee faszinierend was Schlafmangel anrichtet und wie gut sich Parker damit beschäftigt hat. Obwohl ich mich immer wieder gefragt habe, warum er denn schon vier Jahre so leben kann, ohne schon lange gestorben zu sein, denn Zeiträume zu den Fakten werden leider nicht genannt, was ich etwas schade fand. Das Problem ist hauptsächlich, dass sich die Autorin ein echt schweres Thema ausgesucht hat, das nicht nebenbei eingeführt werden kann, sondern hier eine gewisse Aufmerksamkeit bedarf. Durch diese Einführung dauert es einige Zeit bis überhaupt der Klappentext in Kraft tritt und sich die Spannung langsam greifbarer aufbaut. Und Spannung kommt auf jeden Fall vor. Gerade im letzten Drittel baut sich diese so enorm auf, dass man sich teilweise schon etwas gruselt. Dadurch wird die Neugierde geweckt, wie das Buch weitergeht, aber man muss sich eben bis zu diesem Punkt durchkämpfen, und das bringt teilweise eben Lesefrust mit sich. Ich für meinen Teil bin jedenfalls genervt, wenn es am Anfang allzu schleppend voran geht. Zumindest der Stil ist die gesamte Zeit konstant jugendlich und flüssig. Detailliert, aber nicht langatmig oder zu flüchtig von den Details. Und deswegen habe ich die Hoffnung, dass der nächste Band einfach nur genial wird und das im Gesamtpaket. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jugendthriller mit kleinen Fantasyelementen Von Tinkerreads Meine Meinung Das Cover ist mit seinen verschiedenen Blautönen schon anzuschauen aber für einen Thriller ist es mir einfach zu frühlich. Was mir am meisten gefällt ist die große auffällige Schrift die einem gleich ins Auge sticht und neugierig macht. Das englische Cover finde ich viel passender. Der Schreibstil ist leicht und flüssig und ich möchte es alles aus der Sicht von Parker zu lesen. Am Anfang tat ich mich schwer damit zu verstehen wie das mit dem Traumsehen funktioniert und an vielen Stellen war es auch sehr langatmig. Zur Mitte hin wurde es dann spannend und es gab so einige Wendungen mit denen man nicht gerechnet hätte. Auch war es irgendwann so verwirrend das ich nicht mal mehr darauf tippen wollte wer denn jetzt der Stalker sein könnte. Davon war ich wirklich positiv überrascht und musste erst recht wissen wie es weiter geht und wer der Böse ist. Mit Parker warm zu werden fiel mir überhaupt nicht leicht, er machte so viele Dinge bei dem ich nur den Kopf schütteln konnte. Am Ende hat er zum Glück die Kurve bekommen und viele seiner Taten noch mal überdacht, das hat ihn mir dann doch noch richtig sympathisch gemacht. Was mir am meisten gefallen hat an dem Buch waren die anderen Charaktere, jeder für sich einzigartig und super beschrieben. Der "etwas" verrückte beste Freund Finn dessen Humor ich gerne geteilt habe, seine Schwester Addie die immer an das Gute zu glauben versucht, Mia mit ihrer schweren Vergangenheit, Parkers neugierige Mom die sich immer Sorgen um ihn macht und noch einige andere Personen. Keiner bleibt durchscheinend und das gibt es wie ich finde viel zu selten in Büchern. Der Cliffhanger ist wirklich fies und ich hoffe das die weiteren Bände auch übersetzt werden, mit dem Ende hätte ich so wirklich nicht gerechnet und er lässt einen auf noch mehr Spannung hoffen. Fazit Ein toller Jugendthriller mit etwas Fantasy vermischt, da die Spannung und Action erst bei der Hälfte des Buches anfang konnte es mich nicht komplett überzeugen aber ich hoffe das ändert sich beim nächsten Band. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Traum"hafte Story Von Meggie Parker erlebt die Träume anderer Menschen. Dies führt jedoch dazu, dass er selbst seit vier Jahren keinen richtigen Schlaf mehr findet. Und mit jeder Nacht ohne Schlaf, fühlt sich Parker schlechter. Nach einer Recherche weiß er, dass er sterben wird, wenn es so weitergeht. Als er Mia kennenlernt und in deren Traum eintaucht, findet er endlich, was er schon so lange sucht. Den lang ersehnten Schlaf. Doch Mia findet es seltsam, dass Parker ihre Träume sucht. Denn schon seit längerer Zeit hat sich ein Stalker, der auch Todesdrohungen an sie richtet. Und sie verdächtigt Parker, der bald selbst nicht mehr weiß, was Traum und was Realität ist. Schon der Klappentext hat mich fasziniert und als ich das Buch letztendlich zugeklappt habe, war ich froh, dieses rasante Abenteuer gelesen zu haben. Gleich zu Anfang ist man gefangen von der fesselnden Schreibweise der Autorin, die mit Leichtigkeit durch die Geschichte führt, letztendlich aber eine komplexe neue (Traum)Welt schafft, in die man gerne eintaucht, aber auch froh

ist, wenn man wieder aufwacht. Parker ist ein normaler Junge, er mag Fußball, Mädchen und sein bester Freund Finn und er machen, was Jungs halt so machen. Nur Parker hat eine Gabe. Der letzten Person, der er am Tag in die Augen schaut, begegnet er in deren Träumen wieder. Und dort erlebt er nicht nur schöne Träume. Er spürt die Gefühle, Ängste und Sorgen. Diese Traumszenen sind sehr real beschrieben, als wäre man wirklich mit dabei. Innerhalb kürzester Zeit hatte ich die packende Geschichte inhaliert und als ich für die Rezension recherchiert habe, war ich erfreut zu lesen, dass es sich hier um den ersten Teil einer Reihe handelt. Die Autorin hat sich sehr interessante Charaktere ausgedacht. Vor allem Finn, der mit seiner sarkastisch-witzigen Art immer wieder für einen Lacher sorgt. Auch der Running-Gag betreffend seine T-Shirts hat mich immer wieder zum Schmunzeln gebracht. Seine Schwester Addie war mir zu Anfang nicht sehr sympathisch, erst gegen Mitte des Buches bekam sie die Kurve, genau wie ihre Freundin Mia. Je mehr man über die beiden erfährt, umso mehr versteht man ihr Handeln. Es ist klar, dass die Autorin nichts ganz Neues erfunden hat, jedoch hat sie durch die fesselnde Geschichte und ihren lockeren Schreibstil einfach das gewisse Etwas, so dass ich nicht anders kann, als dem Buch die volle Punktzahl zu geben. Ich freue mich auf die weiteren Teile und bin gespannt, welche Abenteuer Parker noch erleben darf. Fazit: Traumhafte Story mit Spannung und dem gewissen Kick.

Kurzbeschreibung Der siebzehnjährige Parker ist total am Ende: Seit vier Jahren hat er nicht mehr geschlafen. Stattdessen ist er dazu verdammt, Nacht für Nacht die Träume desjenigen mitzuerleben, dem er vor dem Schlafengehen zuletzt in die Augen geschaut hat. Er durchleidet fremde Ängste, erfährt dunkelste Geheimnisse und darf niemals selbst träumen oder schlafen. Wenn sich nicht schnell etwas ändert, wird er sterben. Da trifft er Mia, und in ihren entspannenden Traumbildern findet er endlich Ruhe. Er beginnt sie zu verfolgen, um sicherzustellen, dass er in ihren nächtlichen Visionen landet. Doch damit erweckt er ihr Misstrauen. Denn sie wird schon längere Zeit von einem gefährlichen Stalker verfolgt. Plötzlich sind sie beide in höchster Gefahr.

Kurzbeschreibung Der siebzehnjährige Parker ist total am Ende: Seit vier Jahren hat er nicht mehr geschlafen. Stattdessen ist er dazu verdammt, Nacht für Nacht die Träume desjenigen mitzuerleben, dem er vor dem Schlafengehen zuletzt in die Augen geschaut hat. Er durchleidet fremde Ängste, erfährt dunkelste Geheimnisse und darf niemals selbst träumen oder schlafen. Wenn sich nicht schnell etwas ändert, wird er sterben. Da trifft er Mia, und in ihren entspannenden Traumbildern findet er endlich Ruhe. Er beginnt sie zu verfolgen, um sicherzustellen, dass er in ihren nächtlichen Visionen landet. Doch damit erweckt er ihr Misstrauen. Denn sie wird schon längere Zeit von einem gefährlichen Stalker verfolgt. Plötzlich sind sie beide in höchster Gefahr.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Jennifer R. Johansson hat Public Relations und Psychopathologie studiert. Gerade Letzteres hilft ihr sehr bei der Ausgestaltung ihrer Figuren. J. R. Johansson schreibt hauptberuflich und lebt mit ihrer Familie mitten in der Natur.